

# Inhalt

Auftakt	2
Protokoll GV 2001 Turnerinnen BTV	4
Jahresbericht 2000 Leichtathletikriege	12
Gratulationen	13
Jahresprogramm 2001	14
100 Jahre Jugendriege 2002	15
Diskriminierungsumfrage von Sport Basel	17
Fitnessriege	18
Volleyball	20
Kunstturnerinnen	23
Mitteilungen	24
BTV Turn- und Spielangebot	25
Who is Who	26
Inserentenliste	28

**101. Jahrgang**

**Nr. 4**

**20.08.2001**

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 406 13 01  
Vize: Kathrin Amacker, Ulmenstrasse 11, 4123 Allschwil Tel.P 481 76 52  
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10  
Vereinslokal: Turnplatzrestaurant Schützenmatte, Brennerstr. 1, Tel. 281 38 87

Offizielle Briefadresse: Bürgerturnverein Basel, Postfach 1, 4123 Allschwil 3  
Internet Adresse: [www.btv-basel.ch](http://www.btv-basel.ch) E-Mail: [BTV-Basel@datacomm.ch](mailto:BTV-Basel@datacomm.ch)  
Druckerei: Copy Land AG, Gründenstrasse 20, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8  
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3  
BTV-Inseratenverwaltung des "Turnfreund" 40-2501-1  
BTV-Basketball 45-348316-4  
BTV-Mädchen-Kunstturnen 40-36394-0  
Turnerinnen des Bürgerturnvereins Basel 40-8289-3

**Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.**

Redaktionsschluss Turnfreund 5/2001: 20.9.2001  
**Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken**

# Auftakt

Vom 22.-24. Juni erlebten wir in Basel ein wunderschönes Regio-Turnfest. Der BTV ging in zahlreichen Kategorien an den Start. Hier die Rangliste aus unserer Sicht:

<b>Vereinswettkampf, 3-teilig, 4. Stärkeklasse</b>	SeniorInnen	4. Rang	BTV Basel
	Jugend A	4. Rang	BTV Jugi
	Jugend B	1. Rang	BTV Jugi

<b>Kinderwettkampf, 3-teilig</b>	Kinder B	5. Rang	BTV Jugi
----------------------------------	----------	---------	----------

<b>Faustball</b>	Senioren	5. Rang	BTV Basel
	Aktive	1. Rang	BTV Basel

<b>Korbball</b>	Frauen	3. Rang	BTV Basel
-----------------	--------	---------	-----------

<b>Volleyball</b>	Mixed	14. Rang	BTV 1
		16. Rang	BTV 2

## **Kunstturnen Knaben**

Einführungsprogramm	4. Rang	Romano Mancini
	9. Rang	Andrea Gullone
Programm 1	8. Rang	Valentino D'Allessandro
	12. Rang	Luc Bourquin
	15. Rang	Lukas Bissegger
Programm 2	6. Rang	Pascal Tribolet
	7. Rang	Marcel Fitz

## **Kunstturnen Mädchen**

Mannschaften Maxi	1. Rang	Nadia Zollinger
	2. Rang	Francesca Di Nizio, Roswitha Körner
	3. Rang	Sybill Bodmer, Rahel Danzeisen
Mannschaften Mini	3. Rang	Alina Siegenthaler
	4. Rang	Daniela Rehling
Mannschaften Zwergli	1. Rang	Isabelle Amacker, Bigna Bornhauser Fabienne Christen
	2. Rang	Susanne Omari
	4. Rang	Rahel Amacker

Auch bei den Schauvorführungen machten unsere Seniorinnen, die Jugendriegen und die Kunstturnerinnen eine gute Figur. Neben den sportlich Aktiven waren aber auch viele Helferinnen und Helfer aus den Reihen des BTV mit dabei. Dafür danken wir allen ganz besonders!

*Euer Vorstand*

## Werbung Hans Isler



# Protokoll GV 2001 Turnerinnen BTV

**Generalversammlung vom 25. April 2001 der Turnerinnen des  
Bürgerturnvereins Basel im Restaurant Schlüsselzunft in Basel**

---

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 12. April 2000
3. Mitgliederbestand und Mutationen
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnungen 1999 und 2000, Revisorinnenbericht
6. Budget 2001 und Jahresprogramm 2001
7. Wahl Revisorin für Jahresrechnung 2001
8. Ehrungen
9. Mitgliederbeiträge und Budget 2002 (Diskussion)
10. Antrag zum Zusammenschluss mit dem BTV Hauptverein
11. Anträge (falls nicht bereits unter Trak. 1 – 10 behandelt)
12. Diverses

Pause

13. Wahlen Vorstand
  14. Mitgliederbeiträge und Budget 2002 (Beschluss)
  15. Diverses
- 

Anwesend: 89 Turnerinnen  
Entschuldigt: 19 Turnerinnen

Die Stimmzählerinnen sind diesmal: Elsy Hutmacher  
Vera Basler  
Anita Müller  
Marianne Cherbuin

## 1. Begrüssung

Unsere Präsidentin begrüsst die Ehrenmitglieder und alle anwesenden Turnerinnen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 2. Protokoll der GV vom 12. April 2000

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

### **3. Mutationen**

Unsere Kassiererin Sandra Henning verliert die Mutationen, welche wie folgt lauten:

	2000	260 Mitglieder
Per Ende	2000	239 Mitglieder

Wir dürfen 10 Neumitglieder willkommen heissen. Leider mussten wir von lieben Turnerinnen Abschied nehmen. Wir stehen auf im Gedenken an: Ida Holstein-Studer, Hedy Rüeegsegger-Stahel, Ida Wecker-Gübeli

### **4. Bericht der Präsidentin**

Nun sind wir also doch an unserem alten Ort für die GV 2001. Aber ich denke es gibt trotzdem einen etwas besonderen Abend. Neu ist, dass wir dieses Mal keine Berichte aus den Riegen haben; ich möchte aber ein paar Mitteilungen machen.

Der Höhepunkt bei den Kunstturnerinnen war der Gegenbesuch in Verona, was bei den Teilnehmerinnen in guter Erinnerung bleiben wird. Von den Volleyballerinnen hatten wir das ganze Jahr über den Genuss, im Turnfreund die neuesten Berichte zu lesen. Die Korbballerinnen freuen sich über die Trainings bei Vera Basler und hoffen, dass sie ihnen noch lange erhalten bleibt. Bei den Niederholztturnerinnen gibt es in der Leitung einen Wechsel, Monika Reimann hat auf die GV 2001 gekündigt, was wir natürlich sehr bedauern, aber auch verstehen. Wir hatten in diesen 12 Jahren mit ihr viele schöne Stunden. Als neue Leiterin dürfen wir ihre Vertretung Bettina Rötliberger begrüßen.

Der Gsellige im letzten Winter in der Muba war um einiges grösser, denn es beteiligten sich noch andere Vereine, somit wurde es ein toller Abend, den alle Teilnehmer genossen. Wir freuen uns schon auf den 30. November 2002. Bitte Datum merken!

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr viermal getroffen und zweimal mit dem gesamten Vorstand des BTV. Dazwischen gab es noch etliche Treffen zu viert. Es gab viel zu reden und zu arbeiten über den eventuellen Zusammenschluss.

Damit schliesse ich meinen Bericht, denn wir haben noch viel zu diskutieren heute abend. Ich wünsche mir, dass diese GV zu aller Zufriedenheit endet.

Der Bericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

### **5. Jahresrechnungen 1999 und 2000**

“In der gedruckten Version verfügbar“

### **6. Budget 2001 und Jahresprogramm 2001**

“In der gedruckten Version verfügbar“

## **7. Wahl Revisorin für Jahresrechnung 2001**

Für das Jahr 2001 stellen sich R. Schümperli und neu Lieselotte Bächlin zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

## **8. Ehrungen**

Katrin Amacker verliest die Namen der Ehrungen und bittet die anwesenden Mitglieder nach vorne.

Folgenden langjährigen Mitgliedern danken wir für ihre Treue ganz herzlich; den Anwesenden wurde eine Blumenschale überreicht:

Für 40 Jahre: Elsbeth Schnyder-Gassmann

Für 50 Jahre: Eugenie Bolliger-Seiler  
Heidy Bürgin-Friess  
Elisabeth Obrist-Lüscher  
Erna Schöni-Kurth

Für 55 Jahre: Heidy Saul-Holstein

Für 60 Jahre: Elisabeth Will

## **9. Mitgliederbeiträge und Budget 2002 (Diskussion)**

K. Amacker hat einen Antrag von Heidy Jsler erhalten mit gesamthaft vier Punkten. Zwei davon betreffen dieses Traktandum. Der Antrag wird trotz zu spätem Eingang behandelt.

Punkt 1: Das Wort "partnerschaftlich" ist zu missverständlich. Eine Partnerschaft komme einer Ehe gleich und deshalb wäre eine Gütertrennung resp. Führung einer zweiten Kasse für die Turnerinnen von Vorteil. K. Amacker erklärt, dass die Turnerinnen eine Partnerschaft mit einem gesunden Verein mit entsprechendem Vermögen eingehen werden und somit nicht benachteiligt sind.

Punkt 2: Die Turnerinnen sind bei einer Erhöhung der Beiträge die Verlierer. K. Amacker nimmt dazu wie folgt Stellung. Rechnet man ein Jahr mit 40 Wochen (Ferien nicht gezählt), würde sich der Beitrag pro Lektion um Fr.-.36 erhöhen. Die Rangliste der "Verlierer" sieht effektiv wie folgt aus:

1. Männerriege
2. Freimitglieder Männer
3. Turnerinnen

H. Jsler findet auch, dass es bei den Männern zu viele Veteranen gibt (turnend und nicht turnend). Sieht man das Alter bei den Männern und bei Turnerinnen im Verhältnis zu der Anzahl Mitglieder, sind wir genauso "überaltert" wie der Stammverein.

R. Schümperli möchte wissen, ob der neue Betrag den Verbandsbeitrag beinhaltet. K. Amacker bestätigt dies und erwähnt ebenfalls, dass sich bei den Seniorinnen nichtturnend ein Tippfehler eingeschlichen hat: anstatt Fr. 40.—sollte es Fr. 50.—heissen.

A. Müller erachtet das Budget für Mitgliederbeiträge als einigermaßen ausreichend. Für sie wäre eine Erhöhung von Fr. 10.—bis Fr. 20.—durchaus in Ordnung. So könnte der Vorstand auch besser "haushalten".

Einen Anpassung der Beiträge ist dringend nötig. Die Bezahlung der LeiterInnen ist zu unterschiedlich und ungenügend. Eine Abwanderung zu den Fitnessstudios, welche pro Lektion besser bezahlen, kann eine mögliche Folge sein. Die Attraktivität des Vereins für junge Leute muss erhalten bleiben. Eine Erhöhung sollte uns allein schon wegen unserer Jugendriegen (130 Kinder!) wert sein.

Vera Basler interessiert, wie hoch der Beitrag für Aktive zur Zeit ist und wann der letzte Aufschlag war.

Aktive zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 145.50. An die letzte Anpassung kann sich niemand mehr genau erinnern!

R. Schümperli plädiert für die 2. Variante der Beitragserhöhung und findet es wichtig, dass wir konkurrenzfähig bleiben. Wir dürfen nicht auf Nachwuchs aus eigenen Reihen hoffen.

## **10. Antrag zum Zusammenschluss mit dem BTV Hauptverein**

Wie bereits bekannt wurden im Jahr 2000 laufend Gespräche mit dem Hauptverein geführt betreffend dem Zusammenschluss und entsprechende schriftliche Informationen an alle Mitglieder abgegeben. Das Ergebnis der Grundsatzabstimmung der letzten GV (53 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) gab den beiden Vorständen grünes Licht für dieses Projekt. Eingegangene Reaktionen der Vereinsmitglieder wurden entweder direkt mit dem Betreffenden besprochen oder es wurde, wie bei unserer Seniorinnengruppe, nochmals eine Sitzung abgehalten (fand am 26.3.2001 statt), um bestehende Unklarheiten zu bereinigen. Aufgrund dieser Sitzung wurde auch der Ort der GV der Turnerinnen von der Elisabethenkirche in die Schlüsselzunft verlegt.

Die neuen resp. geänderten Statuten liegen in schriftlicher Form auf. Sie werden einzeln von K. Amacker erläutert.

R. Schümperli möchte wissen, was der Satz im Art. 24, "Der Vorstand besteht aus mind. 5 Mitgliedern und **konstituiert** sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.", genau für Auswirkungen hat. Hiermit wird wie folgt festgehalten: Der Ausdruck "konstituiert sich selbst" bedeutet, dass der Vorstand nur Ämter innerhalb desselben verteilen kann. Er hat keine Berechtigung, Ämter einfach so auf neue Mitglieder zu verteilen.

Die Übergangsbestimmung, dass sich der "neue" Vorstand aus fünf Frauen und fünf Männern zusammensetzt, ist momentan nur für die Anfangsphase des Vereins wichtig und wird nicht fester Bestandteil der Statuten sein. Es wäre eine

zu starke Einschränkung für den Verein und könnte die Zusammensetzung eines neuen Vorstandes verhindern. Auch Heidi Saul ist derselben Meinung, dass es bei einem Zusammenschluss später keine Rolle mehr spielt, wer von welcher Riege im Vorstand sein wird, da nur noch ein Verein existiert.

Der Brief von Heidi Jsler beinhaltet noch zwei Punkte betreffend diesem Traktandum:

Punkt 3: Ein Zusammenschluss der Vereine sei nur möglich, wenn zuerst beide Vereine separat deren Auflösung beschliessen. Hinweis auf Art. 19 der Statuten. Dieser Artikel besagt jedoch lediglich, dass betreffend der Beschlüsse über die Auflösung des Vereins eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder nötig sei. Des weiteren ist ein solcher Beschluss nur möglich, wenn die Mitglieder rechtzeitig und in schriftlicher Form darüber informiert und eingeladen worden sind. Diese Anforderung wurde vom Vorstand vollumfänglich erfüllt. Zudem ist eine Auflösung des Hauptvereins nicht nötig, da durchaus nur über die Änderung der Statuten abgestimmt werden kann.

Punkt 4: Die zeitaufwändigsten Posten im Vorstand sind mit Turnerinnen belegt. K. Amacker widerlegt diese Ansicht. Das Präsidium ist ein sehr intensiver Posten und wird durch den Hauptverein abgedeckt, ebenso die Vertreter der Technischen Kommission. Bei den Spezialaufgaben (z.B. Organisation des "Gsellige"), sind ebenfalls zwei Vertreter vom Hauptverein gestellt.

R. Schümperli wünscht, dass beim Organigramm der Posten "Kasse" die Bezeichnung "Finanzverantwortung" erhält, da die "Kasse" nach dem möglichen Zusammenschluss extern verwaltet werden wird.

Claudia Langmesser-Rentsch hat ebenfalls einen Brief geschrieben, betreffend diesem Traktandum. K. Amacker liest ihn der Versammlung vor. C. Langmesser appelliert eindringlich an die Anwesenden, einem Zusammenschluss zuzustimmen. Dies vorallem im Interesse der jugendlichen TurnerInnen und der Zukunft des Vereins.

K. Amacker erläutert das Abstimmungsprozedere:

1. Auflösung des Vereins
2. Annahme der Statuten

Über beide Punkte wird aber in einer Abstimmung entschieden!

Es ist nicht möglich, dass sich beide Vereine auflösen, da sonst der Hauptverein seine Geschichte verliert. Immerhin wird dieser als dritt ältester Verein der Welt bezeichnet. Deshalb stimmen die Männer nur über die Statuten ab.

2/3 Mehrheit bedeutet: Nein-Stimmen und Enthaltungen zählen als Nein-Stimmen. Der Vorstand ist ebenfalls zur Stimmabgabe berechtigt, ausser der Präsidentin, da sie den Stichentscheid hat.

Wortmeldung von Lilo Regenass: Sie hat keine Illusionen betreffend einer Fusion, da es sich ihrer Meinung nach in der Vergangenheit bei anderen Vereinen gezeigt hat, dass daraus nur Negatives resultiert. Des weiteren bleibe die Hauptarbeit



grundsätzlich an den Frauen hängen. Sie wollte den Vorschlag machen, zuerst nur eine Technische Kommission zu gründen, hat aber die Antragsfrist verpasst. Sie findet, dass ein Zusammenschluss hauptsächlich nur dem Vorstand zu Gute kommt. K. Amacker weist sie nochmals darauf hin, dass im Vorfeld, die Mitglieder über die drei Hauptgründe einer Vereinigung informiert wurden. Zwei davon betreffen einerseits den Sport (Angebot vergrössern) und andererseits die Zusammenarbeit der Jugendriegen (Attraktivität für die ganze Familie steigern). Selbstverständlich profitiert auch der Vorstand davon. Doppelspurigkeiten können vermieden werden (3. Grund).

Anita Müller wünscht sich einen Verein, der positiv, kreativ und dynamisch in eine neue Zeit geht.

R. Schümperli hätte eine Diskussion mit den Männern bevorzugt.

K. Amacker erklärt noch einmal den Verlauf der Abstimmung. Das Ergebnis lautet wie folgt:

1. Tischreihe, Stimmzählerin E. Hutmacher:	21 Ja	2 Nein	0 Enthaltung
2. Tischreihe, Stimmzählerin V. Basler:	15 Ja	2 Nein	1 Enthaltung
3. Tischreihe, Stimmzählerin A. Müller:	23 Ja	0 Nein	0 Enthaltung
4. Tischreihe, Stimmzählerin M. Cherbuin:	19 Ja	0 Nein	0 Enthaltung
Vorstand:	6 Ja	0 Nein	0 Enthaltung

Gesamtergebnis: 84 Ja zu 5 Nein. Der Antrag ist angenommen.

## **11. Anträge**

Keine

## **12. Diverses**

Bei der Tellersammlung, welche während der Versammlung stattgefunden hat, kamen Fr. 310.—zusammen.

Da der Antrag, Traktandum 10, angenommen wurde, wechselten die Turnerinnen für die Traktanden 13 – 15 in die Elisabethenkirche.

Ende der Generalversammlung der Turnerinnen des BTV Basel um 20.50 Uhr.

## **13. Wahlen**

Urs Brunold stellt die Tagespräsidentin Heidi Saul vor. Sie begrüsst alle Anwesenden und hält eine kurze Ansprache. Für die nun folgenden Wahlen wird wie folgt vorgegangen:

Präsidium und Vizepräsidium werden einzeln gewählt. Der Rest des Vorstandes in Globo. Urs Brunold stellt sich als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Ebenso Kathrin Amacker als Vizepräsidentin. Die anderen Chargen werden auf dem Organigramm mittels Hellraumprojektor ersichtlich:

Sekretariat:	Petra Clavette
Finanzverantwortung:	Sandra Henning
Kommunikation:	Kathrin Amacker
Techn. Kommission:	Lucas Rentsch, Karoline Pfeiffer

Spezialaufgaben: Verena Rhy, Verena Sütterlin, Daniel Rentsch, Marcel Pfeiffer

Heidy Saul stellt auch noch die RiegenleiterInnen vor.

Sie wünscht Urs Brunold und Kathrin Amacker Glück und eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft. Sie fordert die BTV-ler auf, sich zu und in den Riegen zu bewegen. An der nächsten GV wird sich zeigen, ob das Gemisch funktioniert.

Urs Brunold bedankt sich bei Heidy Saul und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Er dankt ebenfalls der ganzen Versammlung und hofft auf eine erfolgreiche Zukunft.

#### **14. Mitgliederbeiträge + Budget 2002**

Urs Brunold schreitet direkt zu Abstimmung vor und erwähnt, dass die Variante 2 in der Diskussion von den Männern bevorzugt wurde.

Das Ergebnis lautet wie folgt:

Variante 1:	1 Ja
Variante 2:	1 Nein

Variante 2 wird angenommen.

Budget 2002:	1 Enthaltung
--------------	--------------

Budget 2002 wird angenommen.

#### **15. Diverses**

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Monika Schwyzer, Margrit Menzi, Gerda und Roland Weiss, sowie Markus Fischer werden verabschiedet. Die Damen erhalten ein Blumenbouquet und die Herren eine Flasche Wein.

Der Präsident des Turnverbandes, Camille Jaquet, wünscht dem Verein alles Gute und eine positive Zusammenarbeit. Er hofft, dass die Mitgliederzahl der Aktiven allgemein immer ansteigen wird und wünscht uns noch einen gemütlichen Abend.

Kathrin Amacker informiert die Versammlung, dass der Turnfreund im Laufe des Jahres Schritt für Schritt ein neues Gesicht bekommen wird.

Die Tellersammlung, welche auch bei den Männern für die Institution Triangel stattgefunden hat, erzielte ein Gesamtergebnis von Fr. 800.—.

Elsbeth Meyer bedankt sich beim alten Vorstand der Turnerinnen und beim neuen Vorstand für die geleistete bzw. zu leistende Arbeit.

K. Amacker's grosser Wunsch des Zusammenschlusses hat sich erfüllt, nun hat sie aber noch einen kleinen Wunsch: Sie möchte den Kantus der Turnerinnen ein letztes Mal singen. Die anwesenden Turnerinnen entsprechen ihrem Wunsch.

Ende der Generalversammlung um 22.00 Uhr.

Basel, 22. Mai 2001

*Petra Clavette*

Entschuldigt haben sich:

Albisser P., Birrer J., Borghetti T., Breitenstein R., Gysin L., Kocher I., Lenz H.,  
Messerli H., Moser M., Müller M., Müller R., Pfister H., Schai M., Senti E., Sigg M.,  
Sprenger M., Trachsel H., Wassermann L., Witschi H.

## Jahresbericht 2000 – Leichtathletikriege

Unsere Tätigkeit im Jahr 2000 bestand aus zwei wöchentlichen Trainings und die Teilnahme an regionalen, alpinen, europäischen und interkontinentalen Wettkämpfen. Nachdem in den vergangenen Jahren zwei Riegenmitglieder beim Marathon von Boston an den Start gingen, beschlossen einige Festentschlossene, die 42,195 km von New York unter die Laufschuhe zu nehmen. Um diese Leistung in einem zeitlich vernünftigen Rahmen zu erbringen, wurde eifrig dafür trainiert. Der Lohn für die Trainingsbemühungen war die anschliessende Körperreinigung in den verdreckten Douche-Katakomben der alten Schützenmatte. Das Sportamt Basel erhielt darauf einen Brief und unsere Athleten erreichten im Herbst das erhoffte Ziel am New York Marathon. Damit war die Welt wieder in Ordnung.

Eine Schlammschlacht der natürlichen Art erlebten die Teilnehmer des 78 Km langen Swiss Alpine Marathon von Davos. Unser Newcomer aus dem Flachland, mit seinem Fachwissen stellt er jeden Bergläufer in den Schatten, wollte es allen beweisen und startete in einer Staffel. Nachdem er zwei Stunden bei winterlichen Verhältnissen in der Keschhütte ausgeharrt hatte, legte er los wie die Feuerwehr. Beim Aufstieg zum Scaletta-Pass war Schluss mit Volldampf und er küsste mehrmals den durch Schnee und Regen aufgeweichten Bergboden. Gezeichnet von den Strapazen zeigte er am Abend seine zerissenen Laufhosen, natürlich mit dem entsprechenden verbalen Kommentar. Na ja, der Berg hat seine eigenen Gesetze...

Dem zweiten, mehrmaligen Teilnehmer setzte in Berggün das Hirn aus und er kam mit über einer Stunde Verspätung gegenüber dem Vorjahr ins Ziel.

Neben dem Willen, Kampfgeist und Kondition ist auch die mentale Stärke für diesen Berglauf eine grosse Grundvoraussetzung.

Als die Tage kürzer und die Temperatur kälter wurde, begann die Zeit für das Training in der Theaterturnhalle. Es konnte für die Wintersaison 2000/2001 wieder eine Vorturnerin gefunden werden. Die Praktikantin aus dem Kanton des Steinbockes brachte uns mit ihren musikalisch umrahmten Uebungen bös ins Schwitzen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Winter...

Ausblick 2001

Hilfe, wir sind schon wieder ein Jahr älter! Seit meinem Amtsantritt als Riegenleiter ist noch kein neues, jüngeres Mitglied in unsere Riege eingetreten. Wo bleiben sie nur?

Dass wir nicht mehr die Jüngsten sind, beweist mittlerweile das Lauftempo im Training. Ewigs mit meinen Kameraden durch die Wälder zu schleichen macht mir bald keinen Spass mehr. Und ist kein Nachwuchs in Sicht, kommt die Zeit, wo wir uns gleich der älteren Generationen anschliessen können.

Wer an den Erfolg glaubt, wird sein Ziel erreichen. Also glaube ich an die Zukunft mit Nachwuchs.

*Riegenleiter: Michel Hug*

# Gratulationen

In den Monaten September und Oktober dürfen wir folgenden Mitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

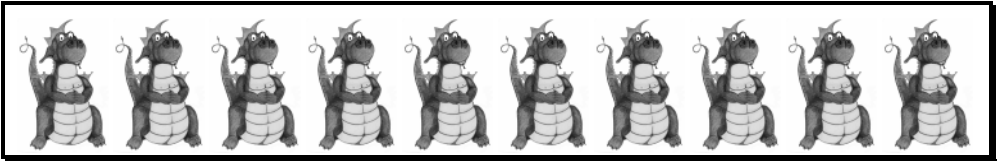
+	Frau Anita Müller-Schober	17. Oktober 1941
+	Frau Liselotte Bächle	23. September 1936
+	Frau Gretli Gysin-Brütsch	04. September 1926
+	Frau Lucia Mundwiler-Bisegger	24. Oktober 1926
+	Frau Charlotte Müller-Fritsch	31. Oktober 1016
+	Frau Erika Bürgin-Eschbach	21. Oktober 1910
+	Herrn Wilhelm Mollinet-Schäubli	21. Oktober 1909
+	Herrn Karl De Vries	17. September 1916
+	Herrn Hans Hügli	17. Oktober 1921
+	Herrn Willi Zurbuchen	24. Oktober 1921
+	Herrn Arthur Mühlethaler	02. Oktober 1936
+	Herrn Urs Mack	19. Oktober 1936
+	Herrn Peter Keller	09. Oktober 1941

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Petra Clavette, Sekretariat*

# Jahresprogramm 2001

18. August	Faustballmeisterschaft 1. Liga, Brig VS
Im August	2-Tägiger, Gymnastik Frauen Niederholz
25. August	Faustballmeisterschaft 3. Liga, Schützenmatte Basel
26. August	Jugendriege Picknick-Plausch
1. September	Faustballmeisterschaft 1. Liga, Härkingen SO
8.-9. September	Turnfahrt Fitnessriege
8.-9. September	2-Tägiger der Turnerinnen
15. September	Jugi-Wettkampf Erdgas-Cup Sportplatz Grendelmatte
22.-23. September	Herbstwanderung der Faustballer
22.-23. September	Trainingsweekend Jugendriege in Aesch
3. Oktober	Herbstbummel der Faustballer
27. Oktober	BTV Raclette-Abend für Alle
15. November	Treffen der "älteren Turnerinnen", Rest. Weiherhof
23. November	Delegiertenversammlung Turnverband Basel-Stadt
10. Dezember	BTV Waldweihnacht
12. Dezember	Weihnachtsmarkt Neuweilerplatz (Stand BTV Jugendriege)
Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Korbball und Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Korbball und Volleyball)	

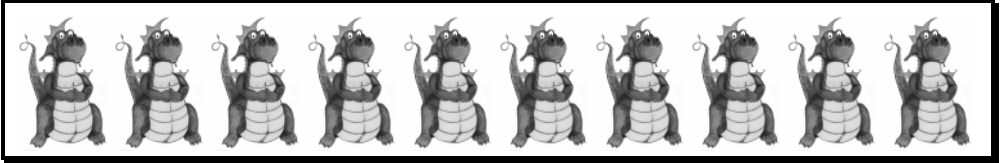


## ***100 Jahre Jugendriege 2002***

***Danke für die Spenden  
auf das Konto bei der  
Migros – Bank***

***Bürgerturnverein  
100 Jahre Jugendriege  
16 826.791.3/04***

***100 Jahre Jugendriege 2002***



# **100 Jahre Jugendriege 2002**

## **Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr der Jugendriege 2002**

**2001**

Das Trainingswochenende findet am 22./23. Sept. 2001 in Aesch statt.

Fototermin der ganzen Jugendriege.  
Der Termin ist nach den Sommerferien, Ort und Datum wird noch bekannt gegeben.

Raclettessen für den BTV am 28.10.01  
Details folgen im nächsten Turnfreund

Weihnachtsmarkt auf dem Neuweilerplatz,  
am 12.12.01.  
Die Jugendriege verkauft Weihnachtsguetzli für die "Aktion DENK AN MICH".

**2002**

Anfang des Jahres findet ein Apéro statt.

Eidgenössisches Turnfest im Juni

Als Abschluss des Jubiläumsjahres findet der Gsellige 2002 statt.

Diese Seite wird bei Bedarf ständig erneuert mit neuen Informationen.  
Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Marcel Pfeiffer 061 302 89 08*



# Diskriminierungsumfrage von Sport Basel

## Ergebnis : ungleiche Befindlichkeiten!

Die Ergebnisse der im Herbst 2000 durchgeführten Umfrage von Sport Basel (Dachverband der Sportvereine Basel-Stadt) und L&G Sport (Lesbien&Gay Sport Regio Basel) zum Thema Diskriminierung im Sport liegen vor und wurden den Sport Basel Delegierten am 5. Februar vorgestellt. Ziel der zweigleisig geführten Umfrage war, die Befindlichkeit von Lesben und Schwulen einerseits und von Vereins- und Verbandsmitgliedern andererseits zu erfassen. Über Sport Basel gingen 147 und über L&G Sport 108 Fragebogen ein.

Die von Prof. Udo Rauchfleisch wissenschaftlich begleitete und von der Psychologin Beatrice Calmbach ausgewertete Umfrage zeigte eindrücklich die unterschiedlichen Befindlichkeiten der beiden befragten Kreise. Während bei den Vereins- und Verbandsmitgliedern nur gerade 3% angeben, dass Diskriminierung von Homosexuellen im Vereinssport vorkommt, geben 65% der Lesben und Schwulen an, dass sie im Vereinssport schon einmal diskriminiert wurden. An erster Stelle stehen dabei verbale Diskriminierungen. 41% der Lesben und Schwulen fanden es für notwendig, im Sportverein ihre Homosexualität zu verschweigen. Nur gerade 20% der Vereins- und Verbandsmitglieder findet es sinnvoll, ein Diskriminierungsverbot in die Statuten aufzunehmen, wobei hier Frauen und jüngere Personen dieser Massnahme deutlich positiv gegenüberstehen. Die detaillierten Umfrageergebnisse sind im Internet unter der Adresse [www.sportbasel.ch](http://www.sportbasel.ch) zu finden.

Diese im Vereinssport erstmals erhobenen Daten zeichnen ein ähnliches Bild wie bereits veröffentlichte Untersuchungen im Arbeitsbereich. Die Auswertung stimmt sicherlich nachdenklich und bietet Raum für weitere Diskussionen innerhalb der einzelnen Vereine und Verbände. Als eine mögliche, konkrete Massnahme empfiehlt Sport Basel, bei geplanten Statutenänderungen in Vereinen und Verbänden den folgenden Artikel aufzunehmen:

**„Es wird jede Art von Diskriminierung abgelehnt, sei es aufgrund von Geschlecht, politischer Überzeugung, Konfession, Nationalität, Rasse, sexueller Orientierung oder anderes.“**

*Kathrin Amacker*

# Fitnessriege

HERREN UMGEFÄHR 40 - 65 JAHRE ALT



## PROGRAMM 2001



<b>JEDEN DIENSTAG:</b>		<b>SOMMER-TRAINING</b>
		18:20 - 20:00 UHR, <b>TURNPLATZ SCHÜTZENMATTE</b>
		AUFWÄRMEN, STRETCHING, WALDLAUF, WALKING, FUSSBALL UND GESELLIGKEIT
DI.	14.	AUG. <b>RHEINSCHWIMMEN</b> UND GRILLIEREN
SA./SO.	8./9.	SEPT. <b>TURNFAHRT</b> DER FITNESSRIEGE (ORG. CHARLES)
MI.	15.	SEPT. <b>BIRSLAUF</b>
DI.	25.	SEPT. <b>LETZTES SOMMER-TRAINING</b>
DI.	<b>WÄHREND DEN HERBSTFERIEN: KEGELN, SAUNA, MINIGOLF ?</b>	
DI.	16.	OKT. <b>ERSTES WINTERTRAINING</b> , 19:55 UHR THEATERTURNHÄLLE, 1.OG.
SO.	28.	OKT. <b>RACLETTE</b> MIT DER JUGENDRIEGE
<b>UND</b>		HOFFENTLICH <b><u>VIELE EINLADUNGEN</u></b> UND <b><u>FESTE</u></b>

## CHARLES'S FORELLEN-PICKNICK

AUF CHARLES'S EINLADUNG TRAF SICH AUCH DIESES JAHR WIEDER EINE GUTGELAUNTE (DANK GUTER WETTERPROGNOSE) GRUPPE ZUM FORELLENPLAUSCH (FISCHMÖRDER?) SUR L' HERBE. WIE SCHON VOR EINEM JAHR FANDEN WIR DAS RICHTIGE POSTAUTO UND DEN ABMARSCHPUNKT IM JURA NUR DANK EINHEIMISCHER MITHILFE. DER FUSSMARSCH ZUR FORELLENZUCHT WURDE DIESMAL MIT VORFREUDE AUF DEN APÉRITIV UND DIE KOMMENDE SCHLACHT AN DEN FISCHTANKS, OHNE PROBLEME BEWÄLTIGT. ROUTINIERTER UND ANFÄNGER HATTEN MEHR ODER WENIGER PROBLEME



MIT SILK, WÜRMEIN, AM ABDECKGITTER HÄNGENGEBLIEBENEN HAKEN, BLUT UND EINGEWEIFEN (HERZLICHEN DANK ROLF UND LOUIS). DOCH NACH LANGEM KAMPF LAGEN DIE GEWÜNSCHTEN 35 FORELLEN GANZ RUHIG IN UNSEREN RUCKSÄCKEN.

SPÄTER, BEIM ROMANTISCH AM WALDRAND GELEGENEN HAUS DER FAMILIE HÄNGGI, GELANG ES JEDEM, DANK CHARLES'S GUTEN RATSCHLÄGEN, SEINE FORELLEN BLAU ODER ANDERS ZU DÄMPFEN, KOCHEN ODER ZU GRILLIEREN.

SORGEN BEREITETEN UNS ABER DIE ZWEI FISCHER (PROFESSIONELL AUSGERÜSTET), DIE DER SCHELTE (LA SCHEULTE) NOCH MEHR FISCHE ENTREISSEN WOLLTEN. ZWISCHENDURCH VERSUCHTE UNSER ROTFLEISCHSPEZIALIST SEINEN IN MÜRREN BERÜHMT GEWORDENEN SPAGAT.



AM SCHLUSS WAREN DIE FRÜCHTE, DER KÄSE, DIE SCHOGGI, DAS GEMÜSE, DIE KARTOFFELN, DIE ZWIEBELN, DIE FISCHE GEGESSEN UND DAS L' EAU DE VIE, DER KAFFEE, DER WEIN, DAS BIER UND DAS SAN PELLEGRINO GETRUNKEN. DAS HOLZ-KOHLLENFEUER ERGÄNZT ZU EINEM RIESIGEN SCHEITERHAUFEN (BASLER BÖÖG ??) BRENNT VERMUTLICH IMMER NOCH!! UNSER FEUERWEHRMANN WEISS, ZU UNSEREM GLÜCK, NICHTS DAVON.

ERNST MEINTE ZUM ABSCHLUSS, DASS DIES WIRKLICH EIN **AUSSERGEWÖHNLICH** SCHÖNER TAG WAR. DESHALB MÖCHTEN WIR "UNSEREM" CHARLES FÜR DIESEN FANTASTISCHEN TAG GANZ HERZLICH DANKEN.



## REGIO - TURNFEST

LANGE HABEN WIR GEWARTET - DOCH DANN WAR ES SOWEIT: ZUM ERSTEN MAL IN DIESEM JAHR MUSSTEN WIR UNTER ANDEREM, DIE SONNENMÜTZE UND DIE SONNENCRÈME EINPACKEN.

HANS1 ÜBERNAHM NACH MISSGLÜCKTEM 80-METERLAUF (GUTE BESSERUNG) EINEN VERANTWORTUNGSVOLLEN JOB IN DER ORGANISATION. DERWEIL HEINZ WÖSSMER DIE



ENTSTANDENE LÜCKE IN UNSERER FIT+FUN-PS80-FFP-FFK -MANNSCHAFT (= 5 DISZIPLINEN) "BRAVURÖS " AUSFÜLLTE.

FEHLVERSUCHE ERGÄNZTEN SICH MIT TOPLEISTUNGEN, UND SO BEEENDETEN WIR UNSERE WETTKÄMPFE BEIM MITTAGESSEN (UNGEDUSCHT!) UND BEI WIRKLICH LAUTER FOLKS-MUSIK, ZUFRIEDEN IM GUTEN 4.RANG (PROTEST WURDE NATÜRLICH SOFORT EINGEREICHT!!!).

ALLEN: ORGANISATION MARCEL, BETREUUNG HANS3, 6 FITNESSRIEGLER, 1 MÄNNERTURNER (HEINZ) UND 1 PRÄSIDENT (URS) - HERZLICHEN DANK!!

# Volleyball

## VOLLEYBALL TURNIER VOM SAMSTAG 19.05.2001 VON KTV Riehen

Bim schönschte Wätter hänn mir uns am viertel vor eins bim Bäumlhof-Gymnasium troffe. Do d'Bettina krank gsi isch, simmer nume 6 Fraue gsi und zwar d'Simi, d'Michèle, d'Petra, d'Marina, d'Janine und d'Murielle. Mit dere Ufstellig hämmer au grad s'neue Spielsystem usprobiert. Betonig uf usprobiert!!! Dr erschti Match gege VBC Basel hämmer relativ guet gspielt aber trotzdem verlore und zwar 22:25 und 16:25. Nachere Pause in dr Sunne hämmer dr nägschti Match miteme Sunnestich in Agriff gno und denn au miserabel gspielt, 12:25 und 19:25 sin die ernüchternde Resultat gege s'sackschwache VBC Grällige gsi.

In dr Finalrundi hämmer nomol miesse gege dr VBC Grällige spiele und denn aber sehr guet gspielt und au beidi Sätz gwunne, 25:17 und 25:9. Und dr vierti und letschti Match gege VG Rüdtingen hämmer ebefalls gwunne aber schwächt und langsam gspielt. Mir hänn uns em Niveau vom Gegner apasst 25:16 und 25:18. Schlussändlich hämmer ufem 7. vo 9 Räng abgeschlosse. D'Michèle het sich als Schiri zur Verfielig gstellt und het das souverän gmeischeret.

*Murielle Vögeli*

---

## Terminplan der Volleyballerinnen: Terminplan der Volleyballerinnen:

**Sonntag 2. September 2001** Volleyballturnier des TV Muttenz in der Kriegacker-Turnhalle in Muttenz.

### Spielplan Saison 2001 / 02

#### **Vorrunde:**

Samstag	27.10.01	VB Therwil – BTV	15.30 Uhr	Känelmatte Therwil
Dienstag	30.10.01	UFG Basel – BTV	20.15 Uhr	Peters TH Basel
Mittwoch	07.11.01	BTV – VBC Zoll Hopp	20.30 Uhr	Theater TH Basel

## Rückrunde:

Donnerstag	10.01.02	VBC Smash Liestal – BTV	20.00 Uhr	Burg TH Liestal
Mittwoch	16.01.02	BTV – VB Therwil	20.30 Uhr	Theater TH Basel
Mittwoch	23.01.02	VBC Liesberg – BTV	20.15 Uhr	Seemätteli Liesberg
Mittwoch	30.01.02	VBC Zoll Hopp – BTV	20.30 Uhr	Vogelsang Basel
Mittwoch	06.02.02	BTV – UFG Basel	20.30 Uhr	Theater TH Basel
Mittwoch	27.02.02	BTV – TV Bretzwil	20.30 Uhr	Theater TH Basel
Mittwoch	10.03.02	BTV – Sm'AeschPfeffingen	20.30 Uhr	Theater TH Basel

Es würde sich die ganze Mannschaft über ein zahlreiches Erscheinen von Zuschauern freuen, welche uns bei unserem Ziel den Wiederaufstieg in die 4.Liega tatkräftig anfeuern mit Hop BTV !!!!!

*Monika Schwyzer*

Die Volleyballerinnen danken folgenden Firmen für die gesponserten Bälle:

**Elektro Walther GmbH, Basel**

**Pizzeria Café Barfi, Basel**

**W. Doerflinger Elektrotechnische Unternehmungen, Basel**

**Jost AG, Basel**

**O. Magne, Unternehmensberatungen, Neuweilerstr. 140, 4054 Basel**

**GKK Services GmbH, Wanderstr. 5, 4054 Basel**

**Software Design, Gotthelfstr. 99a, 4054 Basel**

**Ayurveda Zentrum Dr. Nasim, Leimenstr. 21, 4051 Basel**

**Restaurant Gundeldingerhof, Hochstr. 56, 4053 Basel**

**Werbung GIMA**

**STV**  
*dein Verband,*



welcher dich und deinen Verein begleitet!

Wir bieten:

- enge Zusammenarbeit mit deinem Kantonal-/Regionalverband
- Ausbildungskurse für Vereins- und Riegenleiter/-innen; für Richter/-innen; Führungskräfte
- Spezialkurse für Gesundheit und Trends
- Jugendlager
- Informationen über die Zeitschrift *GYMLive* und über Internet [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) inkl. Spezialangebote für dich als Mitglied
- Wettkämpfe, Turnfestbesuche und somit viel Kameradschaft und Geselligkeit

Zentralvorstand  
Schweizerischer Turnverband  
Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau  
Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01  
E-Mail: [stv@stv-fsg.ch](mailto:stv@stv-fsg.ch)  
[www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)

# Kunstturnerinnen



## Geglückter erster Wettkampf der kleinsten BTV-Kunstturnerinnen am Regio-Turnfest Basel-Stadt

**STV**  
der Verband

welcher dich und deinen Verein begleitet



Wir bieten:

- enge Zusammenarbeit mit deinem Kantonal-/Regionalver.
- Ausbildungskurse für Vereins- und Riegenreiter/-innen; für Richter/-innen; Führungskräfte
- Spezialkurse für Gesundheit und Trends

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband  
Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau  
Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01  
E-Mail: [stv@stv-fsg.ch](mailto:stv@stv-fsg.ch), Internet: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)

- Jugendlager
- Informationen über die Zeitschrift GYM<sup>4</sup> und über Internet: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) inkl. Spezialangebote für dich als Mitglied
- Wettkämpfe, Turnfestbesuche und somit viel Kameradschaft und Geselligkeit

# Mitteilungen

## Turnfreund

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ERSCHEINUNGSDATUM
5/2001	20.09.2001	22.10.2001
6/2001	20.11.2001	22.12.2001

**Werbung Unternaehrer**



# BTV Turn- und Spielangebot

<b>BASKETBALL</b>		14 Trainingsangebote/Woche, Auskunft auf Anfrage	
<b>FAUSTBALL MÄNNER</b>	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Spielriege)
	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
<b>FITNESSTURNEN MÄNNER</b>	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Junioren)
	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
<b>GERÄTETURNEN</b>	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
<b>GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN</b>	Montag	20.30-21.30 Uhr	Sandgruben
<b>GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN</b>	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
<b>GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN</b>	Mittwoch	20.15-21.30 Uhr	Hebel, Riehen Niederholz
<b>GYMNASTIK SENIORINNEN</b>	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
<b>JUGENDRIEGE</b>	Mittwoch	16.30-18.15 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Mädchen)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Wasgenring (SchülerInnen)
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Knaben)
<b>KORBBALL FRAUEN</b>	Dienstag	19.30-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Brunnmatt
<b>KUNSTTURNEN KNABEN</b>	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
<b>KUNSTTURNEN MÄDCHEN</b>	Mittwoch	15.45-18.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Donnerstag	17.45-20.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
<b>LEICHTATHLETIK</b>	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	21.00-22.00 Uhr	Winter: Margaretten (Krafraum)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
<b>MÄNNERTURNEN</b>	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
<b>VOLLEYBALL FRAUEN</b>	Montag	18.30-20.00 Uhr	Neubad
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Neubad

# Who is Who

## Vorstand

<b>Präsident:</b>	Urs Brunold Helvetierstrasse 28 4106 Therwil	Tel. P: 061 721 44 30/ G: 061 406 13 01 Fax G: 061 406 13 14 E-Mail urs.brunold@datacomm.ch
<b>Vizepräsidentin/ Kommunikation&amp;PR:</b>	Kathrin Amacker Ulmenstrasse 11/10 4123 Allschwil	Tel. P: 061 481 76 52/ G. 061 324 65 36 Fax P: 061 481 76 52
<b>Techn. Kommission:</b>	Lucas Rentsch Schalerstrasse 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67 Fax G: 061 361 07 94 E-Mail l.rentsch@aebo.ch
<b>Techn. Kommission:</b>	Karoline Pfeiffer Wasgenring 45 4055 Basel	Tel. P: 061 322 02 32/ G: 061 322 02 32 E-mail karolinepfeiffer@datacomm.ch
<b>Sekretariat:</b>	Petra Clavette Im Winkel 50 4495 Zeglingen	Tel. P: 061 981 65 19/ G: 061 690 99 22 Fax G: 061 690 99 21 E-Mail info@hoffmann-stetter.ch
<b>Finanzen:</b>	Sandra Henning Morgartenring 79 4054 Basel	Tel. P: 061 302 45 26
<b>Spezialaufgaben:</b>	Marcel Pfeiffer Hofstetterstrasse 11 4054 Basel	Tel. P: 061 302 89 08/ G: 061 302 89 08 Fax G: 061 302 80 19 E-Mail mpfeb@datacomm.ch
<b>Spezialaufgaben:</b>	Verena Ryhn Morystrasse 67 4125 Riehen	Tel. P: 061 601 23 56
<b>Spezialaufgaben:</b>	Däni Rentsch Engehollenweg 14 4123 Allschwil	Tel. P: 061 482 01 50/ G: 061 481 13 72 Fax G: 061 481 13 69
<b>Spezialaufgaben:</b>	Verena Sütterlin Höhenweg 65 4053 Basel	Tel. P: 061 272 29 90

## WEITERE FUNKTIONEN

**Redaktion Turnfreund:** Alfred Homberger  
Largitzenstrasse 38  
4056 Basel

Tel. P: 061 322 80 10  
E-Mail ahomberger@datanetworks.ch

**Kasse, Mutationen:** Gerda Weiss  
Zürcherstrasse 69  
4052 Basel

Tel. G: 061 312 02 54/ G: 061 312 02 54  
E-Mail gerda.weiss@datacomm.ch

**Betreuung Homepage:** Thomas Graf  
Hochstrasse 69

Tel. P: 061 361 23 32  
E-Mail th.graf@datacomm.ch

## ABTEILUNGSLEITERINNEN

**Basketball:** Pierre Kocher

Tel. P: 061 711 31 65

**Faustball:** Bruno Wessner

Tel. P: 061 931 48 61

**Fitness:** Hans-Peter Maritz

Tel. P: 061 692 23 11

**Geräteturnen:** Marcel Bleuler

Tel. P: 061 381 79 10

**Gymnastik:** Verena Rhyn

Tel. P: 061 601 23 56

**Jugendriege:** Karoline Pfeiffer

Tel. P: 061 322 02 32

**Korbball:  
- StV** Vera Basler  
Silvia Zimmerli-Menzi

Tel. G: 061 265 28 64  
Tel. P: 061 731 18 36

**Kunstturner:** Thomas Misteli

Tel. P: 061 901 13 14

**Kunstturnerinnen:** Kathrin Amacker

Tel. P: 061 481 76 52

**Leichtathletik:** Michel Hug

Tel. P: 061 821 54 09

**Männerturnen:** Marcel Pfeiffer

Tel. P: 061 421 59 03

**Turnen Seniorinnen:** Margrit Menzi

Tel. P: 061 692 22 11

**Volleyball:** Monika Schwyzer

Tel. P: 061 763 05 35

## Inserentenliste

Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061-481 13 72  
Josef Imhof + Co., 4018 Basel, 061-331 88 33  
Schweizerische Mobiliar, Generalagentur Basel, 4001 Basel, 061-261 67 00  
Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061-26116 97  
Garage Schmid, 4153 Reinach, 061-717 95 00  
ÖKK, 4001 Basel, 061-268 42 00  
Metzgerei Schulthess, 4000 Basel, 061-301 85 55  
CENCI, 4000 Basel, 061-681 88 08  
Konditorei-Bäckerei Rieder, 4000 Basel, 061-301 43 27  
Wepf + Co. AG, 4001 Basel, 061-261 63 77  
Podologie Rebecca Bächler, 4000 Basel, 061-261 81 91  
Peter Weidmann, Teppiche und Bodenbeläge, 4133 Pratteln, 061-821 08 18  
Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061-711 38 38  
GIMA, 4057 Basel, 061-631 45 00  
Cafe ILLUSTRETTO, 4102 Binningen, 061-421 14 12  
Blumengeschäft Mäglin, 4000 Basel, 061-681 58 60  
BOSSERT, 4000 Basel, 061-261 44 50  
A. Racine, Carrosserie und Autoreparaturen, 4000 Basel, 061-331 23 50  
Meyer Optik, 4055 Basel, 061-302 58 02  
Copy Land, 4132 Muttenz, 061-461 84 94  
Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061-272 36 76  
Van der Merwe Center, 4123 Allschwil, 061-487 98 98  
Justin Unternährer, Elektro, 4000 Basel, 061-382 72 72  
Alex Roesen, Sanitäre Anlagen, 4056 Basel, 061-385 91 61

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten !**